



## Schülerinnen und Schüler der Oberstufe erkunden im REGINA-Projekt Berufsfelder in der IT-Branche

Ende Januar konnten insgesamt 16 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen EF und Q1 unserer Schule erproben, ob ein Beruf in der IT-Branche für ihre persönliche Zukunft interessant sein könnte. Initiiert durch den ANTalive-Verein, bei dem unsere Schule Mitglied ist, öffneten die beiden Aachener IT-Unternehmen [SOPTIM AG](#) und [BAUER + KIRCH GmbH](#) ihre Büros eine Woche lang für unsere Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler. Dabei ging es speziell darum, Schülerinnen und Schüler einer Schule, die in der Oberstufe keine Informatik anbieten kann, einen praxisorientierten Einblick in das Tätigkeitsfeld von IT-Unternehmen zu geben.

Die Aufgaben, die auf unsere Schülerinnen und Schüler warteten, waren anspruchsvoll. Bei der SOPTIM AG, die Softwarelösungen für Energieflusssteuerungen in der Stromwirtschaft anbietet, mussten die Probanden sich mit der zugrundeliegenden Programmiersprache (Java und JavaScript) soweit in einem Crash-Kurs vertraut machen, dass sie anschließend eine Präsentation für ein Steuerungsprogramm eines Windrades erstellen und erklären konnten.

Auch die Aufgaben, die vom Unternehmen BAUER & KIRCH GmbH unseren Kandidaten gestellt wurden, waren ambitioniert. Ebenfalls mussten die Teilnehmer sich mit Java und JavaScript vertraut machen und dann Programme entwickeln. Dabei waren als Aufgaben ein Programm für einen Pizzaservice zu erstellen, das Spiel „Stein-Schere-Papier“ als Computerspiel zu programmieren und eine Software zu entwickeln, die das sogenannte „8 Damen Problem“ aus der Schachwelt berechnen konnte.



Die Bilder zeigen Schülergruppen beim Programmieren in den „Arbeitsinseln“ mit Großbildschirm bei der SOPTIM AG.

In beiden Unternehmen lernten die Teilnehmer die Methode Scrum kennen, die dort in der agilen Softwareentwicklung eingesetzt wird.

Bei den Abschlussveranstaltungen am Ende der Woche konnten unsere Schülerinnen und Schüler unter Beweis stellen, wie gut sie in Teamarbeit die gestellten Aufgaben erfüllen und ihre Ergebnisse auch im Plenum präsentieren konnten.

Von den Mitarbeitern der Unternehmen, die sich mit großem Einsatz in dieser Woche um unsere Schülerinnen und Schüler gekümmert haben, gab es sehr viel Lob für die gezeigten Leistungen. Erkennbar war dies auch daran, dass unsere Teilnehmer eingeladen wurden, sich für Ferienjobs bei den Unternehmen zu melden und natürlich auch zu erwägen, in diesen Unternehmen nach dem Schulabschluss eine Ausbildung etwa im Bereich [MATSE](#) anzustreben.

Von Seiten der Schule, für die **Herr H. Reuter** entscheidend das Projekt prägte, möchten wir uns ganz herzlich bei den Unternehmen für ihr großes Engagement bedanken. Sicherlich wird der ein oder andere Teilnehmer sich nun ernsthaft mit dem Berufsfeld der IT-Welt beschäftigen. Wir hoffen sehr, dass wir auch in Zukunft mit den Firmen BAUER & KIRCH GmbH und der SOPTIM AG dieses Projekt fortführen können, denn die Begeisterung unserer Schüler hat uns gezeigt, dass dies ein Projekt zur Berufsorientierung von hoher Qualität war, das wir auch in den nächsten Jahren unseren Schülerinnen und Schülern gerne anbieten möchten.